



# NOW Wasserstoff-Vollversammlung

Dr. Philipp Stammle

Leiter Referat IIB2 „Grundsatz Wasserstoff, Nationale  
Wasserstoffstrategie“

# Umsetzung Wasserstoffstrategie

- Überarbeitung der NWS in Koalitionsvertrag vereinbart – laufende regierungsinterne Abstimmung, Nat. Wasserstoffrat hat Empfehlungen abgegeben
- Neue Dringlichkeit durch Krieg in der Ukraine
- Umsetzung der „NWS 2020“ weiter auf Kurs
- Hauptziele BMWK: Gestaltung Rahmenbedingungen, Förderung Markthochlauf, Ausbau Transportinfrastruktur, Ermöglichung Importe

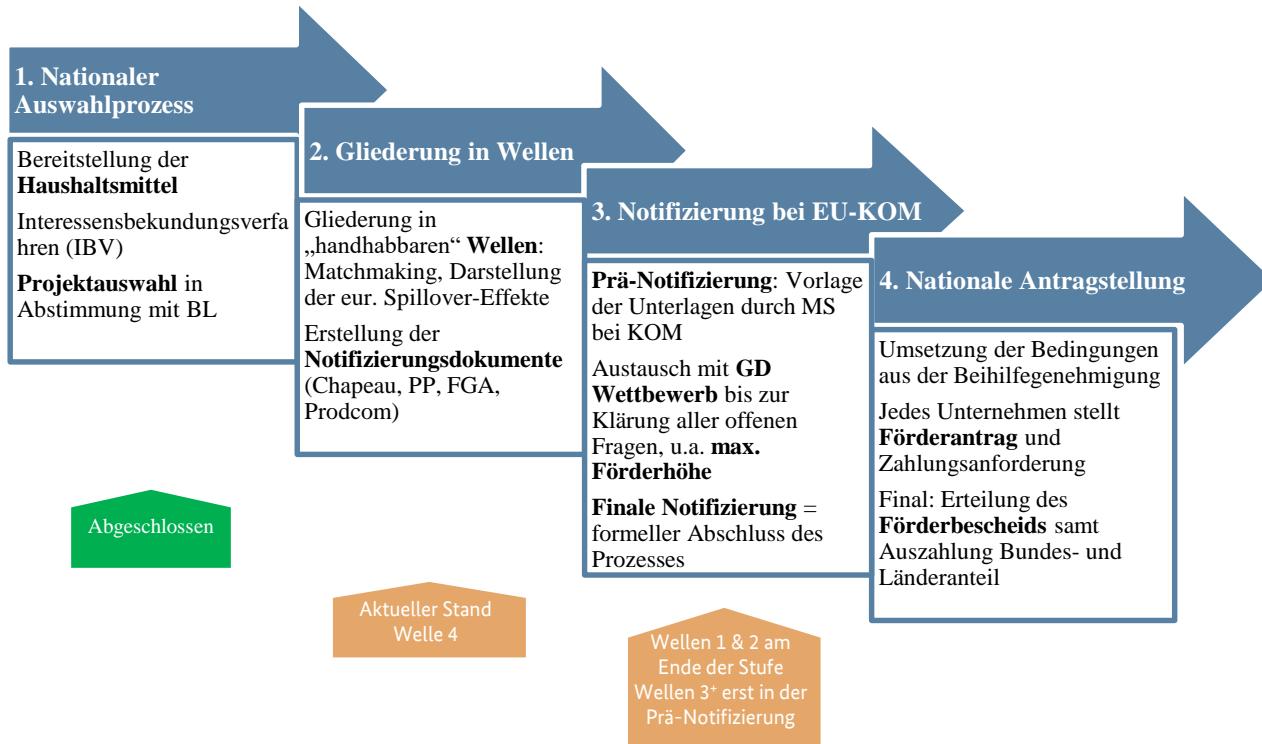
# Regulierung - Highlights

- Delegierter Rechtsakt der EU zu Grünstromkriterien
- Reform RED: Sektorziele Industrie und Verkehr
- EU-Gasmarktpaket
  - Zertifizierung klimaneutraler H2
  - Regulierung H2-Netze
  - Diskussionen im Rat im 2. Hj. 2022 unter tschechischer Ratspräsidentschaft

# Ausgewählte Förderninstrumente des BMWK

- IPCEI Wasserstoff
- H2 Global
- Offshore-Elektrolyse
- CCfD
- H2 im Stromsektor
- Reallabore der Energiewende
- Geplant: CAPEX-Förderung Elektrolyseure

# Verfahrensüberblick IPCEI



# IPCEI Wasserstoff (I)

## Aktueller Umsetzungsstand

- Im Interessenbekundungsverfahren rund 230 Skizzen eingereicht
- Vorauswahl von 62 DEU Projekten entlang der gesamten H2-Wertschöpfungskette Ende Mai 2021 (Industrie: 50 Projekte; Verkehr: 12 Projekte)
- Laufende Gespräche mit KOM und anderen EU-Mitgliedstaaten zu Notifizierung
- IPCEI H2 Technology formell notifiziert => KOM-Entscheidung im Sommer
- IPCEI Industry folgt bis September
- IPCEI RHATL (Elektrolyseure und Infrastruktur) wurde prä-notifiziert und befindet sich in beihilferechtlicher Prüfung durch KOM
- IPCEI Mobility soll bis September prä-notifiziert werden

# IPCEI Wasserstoff (II)



$\text{H}_2$  Erzeugung

Netz Infrastruktur

Industrie Nutzung

Mobilität Nutzung

Pipeline



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

# H2 Global

Ziel:

- Aufbau von Produktionskapazitäten im Ausland für Import von grünem H2 nach Deutschland
- Doppelauktionsmodell: langfristige Kaufverträge über 10 Jahre
  - Auktionen für An- und Verkauf von H2/ Derivaten und Ausgleich der Differenz von An- und Verkaufspreisen durch Staat
- Start wettbewerbliches Verfahren zum Ankauf der Produkte noch in 2022
  - Ammoniak, Methanol und e-Kerosin
- Lieferungen von Wasserstoff oder Derivaten bereits ab 2024

# Klimaschutzverträge (CCfD)

- Förderung von Unternehmen beim Einsatz von Wasserstoff in energieintensiven Industrien
- Fokussiert auf Stahl, Ammoniak, Zement und Kalk, aber auch offen für andere Branchen mit hohen direkten Emissionen
- Ausgleich der Betriebskostendifferenzen zwischen herkömmlichen und CO<sub>2</sub>-armen bzw. -freien Verfahren unter Berücksichtigung des geltenden CO<sub>2</sub>-Preises
- Interessenbekundungsverfahren wurde im Mai 2022 durchgeführt
- Start des Förderprogramms noch 2022 geplant (beihilferechtliche Genehmigung steht aus)

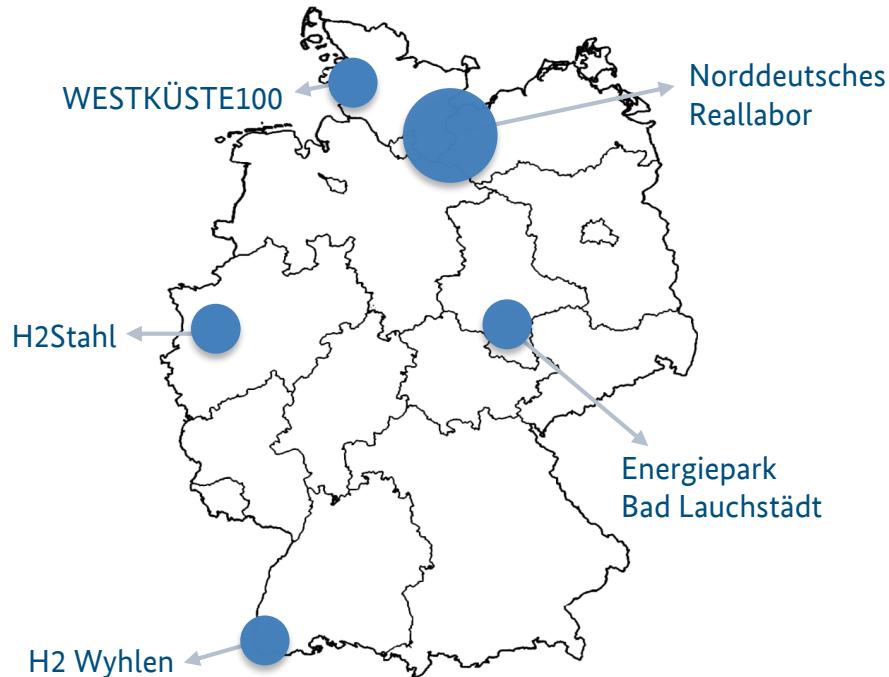
# Förderung über WindSeeG, EEG und KWKG

- 1. VO-Ermächtigung im EEG zu Ausschreibung von Wind-PV-Wasserstoff-Langzeitspeicherkraftwerken (Hybridkraftwerke)
  - Ziel: Erprobung wasserstoffbasierter Stromspeicherung und -Rückverstromung
- 2. VO-Ermächtigung in WindSeeG zur Ausschreibung systemdienlicher Elektrolyseure
- 3. VO-Ermächtigung im EEG für „Sprinterprogramm H2-Gaskraftwerke“
- 4. H2-Readiness Anforderung für Kraftwerke im KWKG



shutterstock/Space-kraft

# Reallabore der Energiewende



## Mehrwert

- Erprobung innovativer Ideen in einem marktnahen Umfeld und in industrieller Größenordnung
- Integration der unternehmensspezifischen Planung in ein Förderprojekt
- Einflussnahme auf die Gestaltung zukünftiger Regulierung
- (Bundesweite) Sichtbarkeit in einem Forschungsprojekt

## Aufgaben

- Kooperation mit wissenschaftlicher Begleitung und Transferforschung
- Systemische Sichtweise
- Interesse an anderen Akteuren/Sektoren

# In Planung: CAPEX-Förderung Elektrolyseure an Land und offshore

- Nationale Förderrichtlinie für Elektrolyseure (onshore) in Vorbereitung
  - Hauptförderziel ist der Bau **marktnaher Elektrolyseure in industriellem Maßstab** mit einer Leistung ab 100 MW
  - In geringerem Umfang sollen Elektrolyseure ab einer Größe von 20 MW für regionale Anwendungen zusätzliche Förderung erhalten
- Förderung von Pilotprojekt für Elektrolyse Offshore geplant (SEN1-Fläche in der Nordsee)



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

# Vielen Dank!